

Quantenmechanik II

Übungsblatt 3: Greensche Funktion und Bornsche Näherung

JProf. J. Sirker und Dr. N. Sedlmayr

Fällig: Montag 14. November, 13:00 Uhr

1. Greensche Funktion (10 Punkte)

In der Vorlesung hatten wir die Ortsdarstellung der Greenschen Funktion angegeben:

$$G_k(\mathbf{r}, \mathbf{r}') = \frac{2m}{\hbar^2} \int \frac{d^3\mathbf{q}}{(2\pi)^3} \frac{e^{i\mathbf{q}(\mathbf{r}-\mathbf{r}')}}{k^2 - q^2 + i\delta}$$

Berechnen Sie explizit das Integral, um das Resultat (I.D.10) der Vorlesung

$$G_k(\mathbf{r} - \mathbf{r}') = -\frac{m}{2\pi\hbar^2} \frac{e^{ik|\mathbf{r}-\mathbf{r}'|}}{|\mathbf{r} - \mathbf{r}'|}$$

zu erhalten. Das Integral kann per Residuensatz berechnet werden.

2. Bornsche Näherung (20 Punkte)

- a) Notwendige Bedingung für die Anwendbarkeit der Bornschen Näherung ist, daß der V -lineare Term der Bornschen Reihe klein ist gegenüber der ungestörten ebenen Welle:

$$\left| \frac{m}{2\pi\hbar^2} \int d^3\mathbf{r}' \frac{e^{ik|\mathbf{r}-\mathbf{r}'|}}{|\mathbf{r} - \mathbf{r}'|} V(\mathbf{r}') \varphi_k(\mathbf{r}') \right| \ll |\varphi_k(\mathbf{r})| \text{ mit } \varphi_k(\mathbf{r}') = \frac{e^{i\mathbf{k}\cdot\mathbf{r}'}}{(2\pi)^{3/2}}.$$

Speziell für ein zentralsymmetrisches Potential, $V(\mathbf{r}') = V(r')$, das seinen größten Wert bei $r = 0$ annimmt, fordern wir

$$\frac{m}{2\pi\hbar^2} \left| \int d^3\mathbf{r} \frac{e^{ik.r+i\mathbf{k}\cdot\mathbf{r}}}{r} V(r) \right| \ll 1.$$

Führe darin die Winkelintegration allgemein aus (wie auf Übungsblatt 2) und berechne den verbleibenden Ausdruck für die zwei Fälle

$$(i) V(r) = V_0 e^{-r/r_0} \quad \text{and} \quad (ii) V(r) = V_0 \frac{r_0}{r} e^{-r/r_0}.$$

Die Konstanten V_0 und $r_0 > 0$ bezeichnen die Stärke und die Reichweite des Streupotentials. *Hinweis: Im Fall (ii) tritt das Integral $I(y) = \int_0^\infty dx e^{-x}(e^{2iyx} - 1)/x$ auf. Es ist durch $\frac{d}{dy} I(y)$ und integrieren über y lösbar. Für reelles y kann ferner $|I(y)|$ vereinfacht werden.*

- b) Berechne für die in a) genannten Potentiale den differentiellen und den totalen Streuquerschnitt in erster Bornscher Näherung.